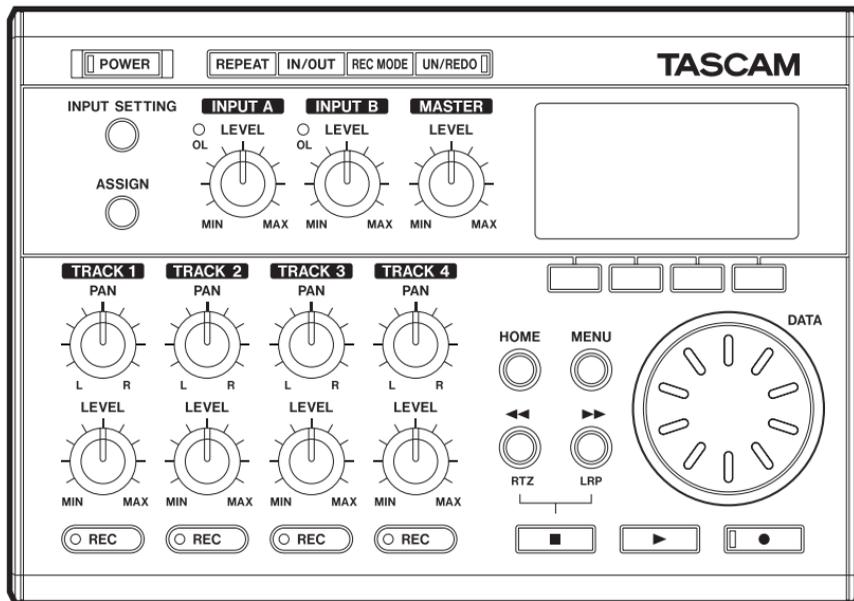


# DP-004

## Digitales 4-Spur-Pocketstudio

Bitte tragen Sie hier die Seriennummer ein, die Sie auf der Geräterückseite finden, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Seriennummer \_\_\_\_\_



# Schnelleinstieg

# Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

- Lesen Sie diese Anleitung.
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Beachten Sie alle Warnhinweise.
- Befolgen Sie alle Anweisungen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung:

• Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

## Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag infolge Feuchtigkeit:

- Betreiben Sie dieses Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser, und stellen Sie es niemals so auf, dass es nass werden kann.
- Stellen Sie niemals mit Flüssigkeit gefüllte Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf dieses Gerät.
- Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

## Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch -Stromschlag oder ungeeignete

### Versorgungsspannung:

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer gut erreichbaren Steckdose auf. Es muss jederzeit möglich sein, den Netzstecker zu ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, beauftragen Sie einen Elektrofachmann damit, den Stecker zu ersetzen.
- Unterbrechen Sie bei einem dreipoligen Netzstecker niemals den Schutzleiter und kleben Sie niemals den

Schutzkontakt zu. Ein dreipoliger Netzstecker besitzt zwei längere Kontakte nach vorn und einen seitlichen Schutzkontakt. Der seitliche Schutzkontakt ist für Ihre Sicherheit vorgesehen.

- Ein Lasergerät der Klasse 1 darf nur über einen Netzstecker mit Schutzkontakt mit dem Stromnetz verbunden werden.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Wenn das Gerät über einen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden werden muss: Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

## Zum Schutz vor Sachschäden durch Überhitzung:

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

## Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch falsches Zubehör:

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehöreile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Wenn



Sie einen Wagen verwenden, bewegen Sie ihn vorsichtig, so dass er nicht umstürzen und Sie verletzen kann.

## Zum Schutz vor Folgeschäden durch mangelhafte Instandsetzung:

- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom qualifizierten Fachpersonal des Kundendienstes ausführen. Bringen Sie das Gerät zum Kundendienst, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist.

## Zum Schutz vor Hörschäden:

- Denken Sie immer daran, dass hohe Lautstärkepegel Ihr Gehör schädigen können.

## Zum Schutz vor Verletzungen und Sachschäden durch Batterien/Akkus:

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander.
- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten. Die Batterien/Akkus könnten sonst explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer, Verletzungen und/oder Schäden am Gerät hervorrufen.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht

# Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

- wiederaufladbar sind. Die Batterien könnten sonst explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer und/oder Verletzungen hervorrufen.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten. Die Batterien/Akkus könnten explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer, Verletzungen und/oder Schäden am Gerät hervorrufen.
  - Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
  - Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität: Der Pluspol muss auf die jeweilige Plusmarkierung im Batteriefach (+) ausgerichtet sein. Falsches Einlegen kann dazu führen, dass die Batterien/Akkus explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer und/oder Verletzungen oder Schäden am Gerät hervorrufen.
  - Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall. Andernfalls kann es zu einem Kurzschluss kommen, was möglicherweise dazu führt, dass die Batterien/Akkus sich überhitzen, sich entzünden, auslaufen oder explodieren.
  - Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr! Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser

abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen. Die Batterien/Akkus könnten explodieren oder auslaufen und dadurch Feuer, Verletzungen und/oder Schäden am Gerät hervorrufen.
- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

## Informationen für Benutzer in den USA

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

## Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

# Wichtige Hinweise

## Anwenderinformationen zur Wertstoffsammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien

Diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder der begleitenden Dokumentation weisen darauf hin, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung von Altgeräten und entleerten Batterien gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den EU-Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG sicherzustellen, geben Sie sie bitte an den hierfür eingerichteten Sammelstellen ab.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Produkte und Batterien leisten Sie einen Beitrag zur Einsparung wertvoller Rohstoffe und verhindern potenziell schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch falsche Abfallentsorgung entstehen können.

Weitere Informationen zur Wertstoffsammlung und Wiederverwertung von Altgeräten und Batterien erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, dem für Sie zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen oder der Verkaufsstelle, bei der Sie die Artikel erworben haben.

## Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole sind nur innerhalb der Europäischen Union gültig. Wenn Sie diese Artikel wegwerfen möchten, wenden Sie sich zwecks fachgerechter Entsorgung bitte an die zuständige Behörde in Ihrer Gemeinde oder an Ihren Händler.

### Hinweis zum Mülltonnensymbol

Das Mülltonnensymbol ist möglicherweise mit einem chemischen Symbol kombiniert (Beispiel unten rechts). In diesem Fall erscheint es gemäß der für die betreffende Chemikalie gültigen Richtlinie.



## Konformitätserklärung

Modell: DP-004  
Marke: TASCAM  
Verantwortlich: TEAC AMERICA, INC.  
7733 Telegraph Road,  
Montebello, California, USA  
Telefon: 001-323-726-0303

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen jeglicher Art tolerieren, darunter auch solche, die den Betrieb beeinträchtigen.

<b>Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b> .....	2–3
<b>Wichtige Hinweise</b> .....	4
<b>1 – Bevor Sie loslegen</b> .....	6
Das Gerät im Überblick .....	6
Häufig verwendete Bezeichnungen und Begriffe.....	6
Auspacken/Lieferumfang .....	7
Hinweise zum Markenrecht.....	7
SD-Karten – die Speichermedien des DP-004.....	7
Kondensation vermeiden .....	8
Das Gerät reinigen .....	8
<b>2 – Wiedergeben und Mischen</b> .....	9
Vorbereitende Schritte .....	9
Den Demosong wiedergeben und mischen .....	11
<b>3 – Aufnehmen und Mastern</b> .....	13
Eingangsquellen verbinden und Aufnahmeeinstellungen vornehmen.....	13
Einen Song laden .....	14
Die Gitarre als Aufnahmequelle für Spur 1 festlegen.....	15
Den Eingangsspiegel anpassen und das Signal abhören .....	15
Die Gitarre auf Spur 1 aufnehmen.....	17
Ihre Aufnahme wiedergeben .....	17
Arbeitsschritte rückgängig machen .....	18
Eine weitere Spur aufnehmen (1): Gitarre auf Spur 2.....	18
Eine weitere Spur aufnehmen (2): Gesang auf Spur 3 .....	20
Die Spuren mischen.....	22
Die Mischung mastern .....	22
Das Gerät ausschalten.....	24
<b>4 – Verschiedene Funktionen</b> .....	25
Andere Geräte anschließen.....	25
Metronom .....	26
Stimmfunktion .....	27
Spuren bearbeiten .....	27
Daten mit einem Computer austauschen .....	28
Verbindung mit einem Computer herstellen .....	29
Die Verbindung mit dem Computer trennen .....	29

# 1 – Bevor Sie loslegen

Vielen Dank, dass Sie sich für das digitale 4-Spur-Pocketstudio DP-004 von Tascam entschieden haben.

Das DP-004 bietet Ihnen eine hervorragende Aufnahmequalität in einem kompakten Gehäuse. Und dabei sorgt die einfache Bedienung dafür, dass Sie sich voll und ganz auf die Musik konzentrieren können.

---

## Das Gerät im Überblick

---

Das Pocketstudio nutzt als Aufnahmemedium eine SD-Karte und ist daher in der Lage, zwei Spuren gleichzeitig aufzuzeichnen. Ein Mehrspurprojekt kann bis zu vier Spuren enthalten. Die Masteringfunktionen ermöglichen Ihnen darüber hinaus, ein Mehrspurprojekt als Stereomaster abzumischen.

Diese Stereomasterdatei können Sie anschließend via USB auf einen Computer übertragen. Die USB-Verbindung erlaubt Ihnen zudem, auch verschiedene andere Daten, wie Spur- und Songdaten, zu Sicherungszwecken auf den Computer zu übertragen.

---

## Häufig verwendete Bezeichnungen und Begriffe

---

- In diesem Schnelleinstieg werden wir das DP-004 häufig kurz als "das Gerät" und die SD-Karte als "Karte" bezeichnen.
- Merkmale des DP-004 wie Tasten und Anschlüsse erscheinen in folgender Schrift: **MENU**.
- Displaymeldungen erscheinen in folgender Schrift:  
SONG LOAD.

- Die vier Tasten unter dem Display bezeichnen wir als Funktionstasten (von links nach rechts) **F1**, **F2**, **F3** und **F4**. Die in der untersten Displayzeile angezeigten Funktionen erscheinen zuweilen als Tastenbezeichnung in Klammern (zum Beispiel **F4** (F)-Taste, **F2** (E×E⊗)-Taste).

### Tipps

*Tipps dienen dazu, den Umgang mit dem Gerät zu vereinfachen oder Ihre Arbeit zu erleichtern.*

### Anmerkung

*So gekennzeichnete Anmerkungen liefern ergänzende Informationen zum entsprechenden Abschnitt.*

### Wichtig

*Mit „Wichtig“ gekennzeichnete Texte informieren über Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen führen können.*

### VORSICHT!

*Mit „Vorsicht“ überschriebene Absätze sollten Sie sehr ernst nehmen. Sie weisen auf Situationen hin, die Datenverlust, Sachschäden oder leichte bis mittelschwere körperliche Schäden zur Folge haben können.*

Dieser Schnelleinstieg kann unter keinen Umständen eine vollständige Einführung in Mehrspuraufnahmetechniken ersetzen. Im Internet oder in Bibliotheken finden Sie jedoch die verschiedensten Informationsquellen zum Thema Homerecording.

# 1 – Bevor Sie loslegen

## Auspacken/Lieferumfang

Dieses Gerät wurde sehr sorgfältig verpackt, um eine Beschädigung während der Auslieferung zu vermeiden. Dennoch sind Transportschäden nie ganz auszuschließen.

### **VORSICHT!**

*Zu Ihrem eigenen Schutz und zur Vermeidung von Folgeschäden: Schließen Sie das Gerät keinesfalls an, wenn Sie Schäden, lose Teile oder Ähnliches feststellen!*

Wenn die Verpackung beschädigt ist, wenden Sie sich umgehend an Ihren Transporteur. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf, um das Gerät auch später einmal gut geschützt transportieren zu können.

Die Verpackung sollte folgenden Inhalt haben:

- das DP-004,
- eine SD-Karte (bereits eingelegt),
- ein USB-Kabel,
- vier Alkaline-Batterien Typ AA,
- diesen Schnelleinstieg,
- das englischsprachige Benutzerhandbuch,
- die Garantiekarte.

Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich an Ihren Tascam-Fachhändler.

## Hinweise zum Markenrecht



Das SD-Logo ist ein Markenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows 2000, Windows XP und Windows Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und Mac OS X sind Marken der Apple Inc.
- Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen und Produktnamen sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

# 1 – Bevor Sie loslegen

## SD-Karten – die Speichermedien des DP-004

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät SD-Karten. Verwendbar sind SD-Karten und SDHC-Karten mit einer Speicherkapazität von mindestens 512 MB. Eine Liste mit SD-Karten, die mit diesem Gerät getestet wurden, finden Sie auf der Tascam-Website unter [www.tascam.com](http://www.tascam.com) bzw. [www.tascam.de](http://www.tascam.de).

## Sicherheitshinweise zu SD-Karten

SD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.
- Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbieten Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Karte keinen starken Erschütterungen aus.

## Kondensation vermeiden

Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet; Kondenswasser im Geräteinneren kann Fehlfunktionen hervorrufen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es einschalten.

## Das Gerät reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen niemals Reinigungsbenzin, Verdünner, Alkohol oder andere chemische Substanzen, da diese die Oberfläche angreifen können.

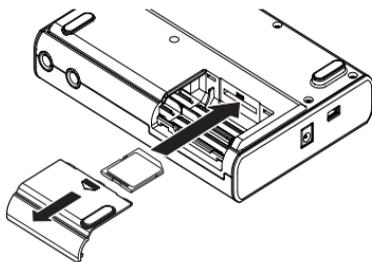
## 2 – Wiedergeben und Mischen

Zu Beginn werden wir den auf der beiliegenden SD-Karte enthaltenen Demosong wiedergeben. Im Auslieferungszustand ist die SD-Karte mit dem Demosong bereits in den Kartenschacht im Batteriefach eingelegt. Wir zeigen Ihnen trotzdem, wie Sie zunächst eine SD-Karte einlegen.

### Vorbereitende Schritte

#### Die SD-Karte einlegen

- Öffnen Sie das Batteriefach, und führen Sie die SD-Karte in den Kartenschacht ein.

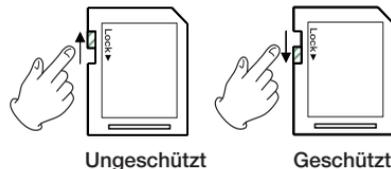


#### VORSICHT

- Führen Sie die Karte nicht falsch herum ein, und wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft an. Hierdurch könnten die Karte oder der Schacht beschädigt werden.
- Entnehmen Sie die Karte nicht, solange das Gerät eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie die Karte entnehmen. Wenn Sie die SD-Karte bei eingeschaltetem Gerät entnehmen, gehen alle Aufnahmen und Einstellungen, die seit dem letzten Herunterfahren oder Speichern vorgenommen wurden, verloren. Verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.

#### Wichtig

- Bevor Sie eine neue oder eine zuvor in einem anderen Gerät benutzte SD-Karte verwenden können, müssen Sie sie formatieren. Wenn Sie eine solche SD-Karte einlegen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Dialog.
- SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie diesen Schalter nach unten schieben, ist es nicht mehr möglich, Dateien aufzuzeichnen oder zu bearbeiten. Wenn Sie also verhindern möchten, dass der Inhalt der Karte versehentlich geändert oder gelöscht wird, können Sie mit diesem Schalter den Schreibschutz aktivieren.



## 2 – Wiedergeben und Mischen

### Batterien/Akkus einlegen

#### Tip

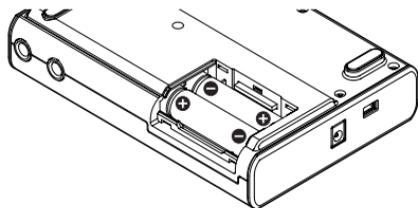
Das Gerät kann auch mit dem separat erhältlichen Netzadapter PS-P520 betrieben werden.

#### Wichtig

Die beiliegenden Alkaline-Batterien sind dazu gedacht, die Funktionsfähigkeit des Geräts zu überprüfen. Ihre Kapazität ist daher möglicherweise begrenzt.

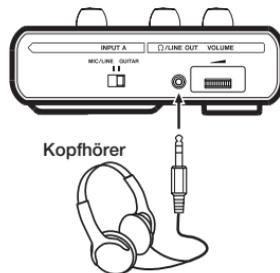
### 1 Legen Sie vier Batterien des Typs AA in das Batteriefach ein.

Achten Sie dabei auf die richtige Polung (+/-). Sie können Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden.



### 2 Nachdem Sie die SD-Karte und die Batterien eingelegt haben, schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

### 3 Verbinden Sie einen Kopfhörer mit dem $\Omega$ /LINE OUT-Anschluss.



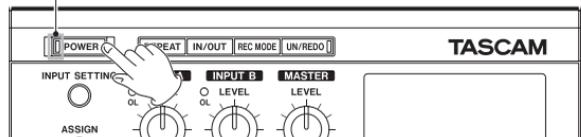
#### Tip

Sie können zum Abhören auch einen Verstärker oder aktive Lautsprecher anschließen.

### Einschalten

- Halten Sie die **POWER**-Taste auf der Oberseite gedrückt, bis auf dem Display der Schriftzug **TASCAM** erscheint und das Lämpchen der **POWER**-Taste grün aufleuchtet. Nach dem Startvorgang erscheint auf dem Display die Hauptseite.

POWER-Lämpchen



## 2 – Wiedergeben und Mischen

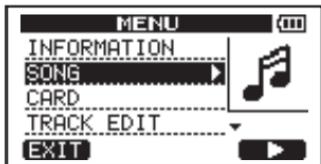


### Den Demosong wiedergeben und mischen

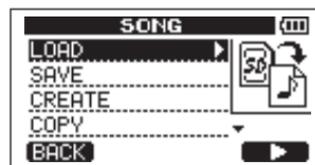
Die beiliegende SD-Karte enthält im Auslieferungszustand bereits einen Demosong. Dieser Demosong soll uns dazu dienen, die grundlegenden Wiedergabe- und Mischfunktionen kennenzulernen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass auf dem Display die Hauptseite zu sehen ist, und drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.



- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SONG, und drücken Sie F4 (≡), um die SONG-Seite aufzurufen.



- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag LOAD, und drücken Sie F4 (≡), um die SONG LOAD-Seite mit einer Liste der auf der Karte enthaltenen Songs aufzurufen.



- 4 Wählen Sie mit dem Rad den Song DEMOSONG, und drücken Sie F2 (EXEC).

Der Demosong wird geladen. Anschließend erscheint wieder die SONG-Seite.

- 5 Drücken Sie HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.



- 6 Um den Demosong nun wiedergeben, drücken Sie die ►-Taste.

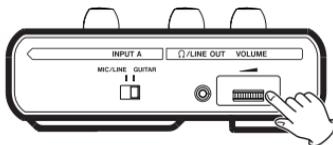
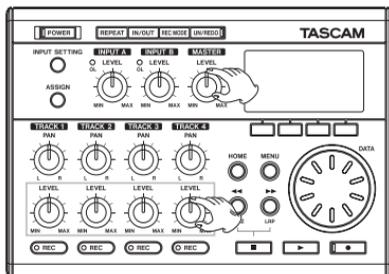
## 2 – Wiedergeben und Mischen

- 7 Nehmen Sie die gewünschten Pegelinstellungen mit den **LEVEL**-Reglern der Spuren 1–4, dem **MASTER LEVEL**-Regler und dem **VOLUME**-Regler vor.

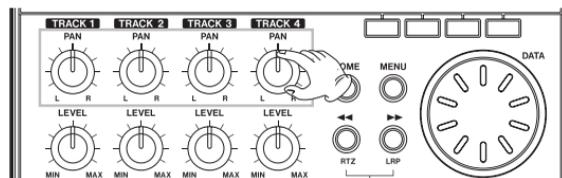
Mit dem **MASTER LEVEL**-Regler beeinflussen Sie den Pegel aller vier Spuren gleichzeitig. Die Standardstellung dieses Reglers ist die 2- bis 3-Uhr-Position.

Mit den **LEVEL**-Reglern können Sie die Pegelverhältnisse der einzelnen Spuren 1–4 untereinander anpassen.

Den endgültigen Abhörpegel stellen Sie mit dem **VOLUME**-Regler ein.



- 8 Nutzen Sie die **PAN**-Regler, um die Stereoposition (das Panorama) der Spuren 1–4 einzustellen.



### Das Gerät ausschalten

Wenn Sie nun die im Kapitel „3 – Aufnehmen und Mastern“ beschriebenen Funktionen ausprobieren wollen, fahren Sie auf der folgenden Seite fort. Andernfalls schalten Sie das Gerät wie folgt aus:

**Halten Sie die POWER-Taste so lange gedrückt, bis auf dem Display der Schriftzug POCKETSTUDIO erscheint.**

Das Gerät speichert nun verschiedene Daten ab, bevor es automatisch herunterfährt und abschaltet.

### VORSICHT!

*Achten Sie darauf, während des Betriebs nicht versehentlich die Batterien oder das Netzkabel zu entfernen. Andernfalls wird das Gerät nicht ordnungsgemäß heruntergefahren und alle nicht gespeicherten Daten gehen verloren. Verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen. Wir raten Ihnen außerdem, Ihre Daten möglichst oft selbst zu speichern.*

Im Batteriebetrieb können Sie die verbleibende Kapazität anhand der Balken im Batteriesymbol abschätzen (▬, ▬, ▬). Wenn das Batteriesymbol keine Balken mehr enthält (▬), sind die Batterien nahezu entleert und das Gerät wird in Kürze abschalten.

# 3 – Aufnahmen und Mastern

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie eine Mehrspuraufnahme erstellen. Im folgenden Beispiel verwenden wir eine elektrische Gitarre, um einen Rhythmusgitarrenpart auf Spur 1 und einen Leadgitarrenpart auf Spur 2 aufzunehmen. Anschließend nehmen wir mithilfe des eingebauten Mikrofons eine Gesangsstimme auf Spur 3 auf. Als letzten Schritt werden wir die Spuren abmischen und einen Stereomaster erstellen.

Bei den folgenden Anweisungen gehen wir davon aus, dass Sie bereits wie in Kapitel „2 – Wiedergeben und Mischen“ beschrieben einen Kopfhörer oder Monitorlautsprecher angeschlossen und die SD-Karte eingelegt haben.

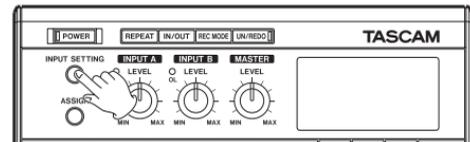
## Eingangsquellen verbinden und Aufnahmeeinstellungen vornehmen

- 1 Verbinden Sie eine E-Gitarre mit der **INPUT A**-Buchse auf der Gerätehinterseite.
- 2 Schieben Sie den **MIC/LINE-GUITAR**-Schalter auf der linken Geräteseite in die Stellung **GUITAR**.

### Tipp

Wenn Sie eine elektroakustische Gitarre mit eingebautem Vorverstärker, eine aktive E-Gitarre oder eine E-Gitarre mit zwischengeschalteten Effektgeräten anschließen, schieben Sie den **MIC/LINE-GUITAR**-Schalter in die Stellung **MIC/LINE**.

- 3 Drücken Sie die **INPUT SETTING**-Taste, um die **INPUT SETTING**-Seite aufzurufen.



Mithilfe der Einträge **IN A** und **IN B** stellen Sie die Eingangsquellen für die beiden Eingänge **INPUT A** und **INPUT B** ein.

Die Eingangsquelle **IN A (INPUT A)** ist anfangs bereits markiert.

- 4 Ändern Sie mit dem Rad die Eingangsquelle von **IN A**, bis **GUITAR/LINE** angezeigt wird.



# 3 – Aufnahmen und Mastern

- 5 Drücken Sie **F4** (☐), um die Eingangsquelle von **IN B** (**INPUT B**) zu markieren.



- 6 Wählen Sie mit dem Rad für **IN B** eine der Einstellungen **INT.MIC B-Low**, **INT.MIC B-Mid** oder **INT.MIC B-High**.
- 7 Hiermit wählen Sie **MIC B**, das eingebaute Mikrofon auf der Vorderseite rechts, als Eingangsquelle für **INPUT B** aus.



- 8 Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

## Anmerkungen

- Mit den Einstellungen **INT.MIC B-Low**, **INT.MIC B-Mid** und **INT.MIC B-High** bestimmen Sie die Empfindlichkeit der eingebauten Mikrofone. Die optimale Einstellung hängt von der Lautstärke der aufzunehmenden Klangquelle ab. Wenn Sie nicht si-

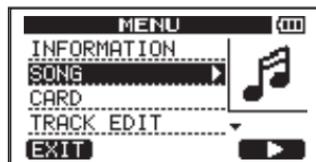
cher sind, welche Einstellung die geeignete ist, wählen Sie zunächst **INT.MIC B-Low**. Sollte sich der Eingangspegel auch nach einer Anpassung mit dem **LEVEL**-Regler als noch zu niedrig herausstellen, kehren Sie zu dieser Seite zurück und wählen die Einstellung **INT.MIC B-Mid**. Falls der Eingangspegel dann immer noch zu niedrig ist, wählen Sie die Einstellung **INT.MIC B-High**.

- Mit dem Eintrag **MODE** auf der **INPUT SETTING**-Seite wählen Sie den Abhörmodus für die Eingänge aus. In der Einstellung **STEREO** werden die Eingangssignale der Kanäle **A** und **B** getrennt über den linken beziehungsweise rechten Stereokanal ausgegeben. In der Einstellung **MONOx2** werden die Eingangssignale beider Kanäle (**A** und **B**) summiert und als Monosignal über beide Stereokanäle ausgegeben.

## Einen Song laden

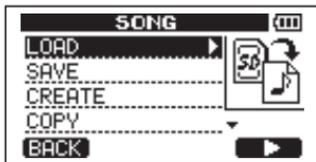
Bevor Sie Ihre erste Aufnahme machen, müssen Sie zunächst einen Song erstellen (**SONG001**) und diesen laden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Laufwerk gestoppt ist und die Hauptseite angezeigt wird. Drücken Sie **MENU**, um die **MENU**-Seite aufzurufen.



- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **SONG**, und drücken Sie **F4** (☐), um die **SONG**-Seite aufzurufen.

# 3 – Aufnahmen und Mastern



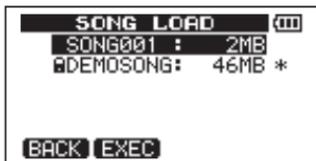
3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **CREATE**, und drücken Sie **F4** (≠), um die **SONG CREATE**-Seite aufzurufen.

4 Drücken Sie **F4** (**EXEC**), um den vorgegebenen Namen (**SONG001**) zu übernehmen.

Es erscheint wieder die **SONG**-Seite.

5 Wählen Sie nun mit dem Rad den Eintrag **LOAD**, und drücken Sie **F4** (≠), um die **SONG LOAD**-Seite aufzurufen.

Eine Liste mit den auf der Karte enthaltenen Songs erscheint.



6 Wählen Sie mit dem Rad **SONG001** aus und drücken Sie **F2** (**EXEC**), um diesen soeben erstellten Song zu laden.

Es erscheint wieder die **SONG**-Seite.

7 Drücken Sie **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

## Die Gitarre als Aufnahmequelle für Spur 1 festlegen

In der Voreinstellung ist Kanal A (**INPUT A**) die Aufnahmequelle für die Spuren 1 und 3. Kanal B (**INPUT B**) ist die Aufnahmequelle für die Spuren 2 und 4.

Im Abschnitt „Eingangquellen verbinden und Aufnahmeeinstellungen vornehmen“ haben wir eine Gitarre als Eingangquelle für Kanal A ausgewählt und ein eingebautes Mikrofon (**MIC B**) als Eingangquelle für Kanal B. Mit diesen Einstellungen wird die Gitarre bereits auf die Spuren 1 und 3 aufgezeichnet, das Mikrofonsignal **MIC B** auf die Spuren 2 und 4.

Es ist bei diesem Schritt daher nicht erforderlich, die Eingänge neu zuzuweisen. Wie Sie den Spuren andere Aufnahmequellen zuweisen, erfahren Sie in den Abschnitten „Eine weitere Spur aufnehmen (1)“ auf Seite 18 und „Eine weitere Spur aufnehmen (2)“ auf Seite 20.

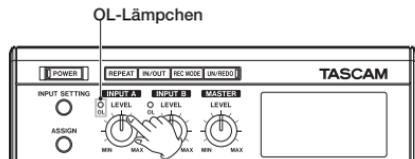
## Den Eingangspegel anpassen und das Signal abhören

Den Eingangspegel der Gitarre passen Sie mit dem **LEVEL**-Regler von **INPUT A** an.

Stellen Sie den **LEVEL**-Regler so ein, dass die **OL**-Übersteuerungsanzeige des Kanals **INPUT A** auch bei den lautesten Passagen der geplanten Aufnahme nicht aufleuchtet. Falls das Lämpchen selbst dann noch aufleuchtet, wenn Sie den **LEVEL**-Regler vollständig zurückgedreht haben, ist das Gitarrensinal selbst zu

# 3 – Aufnahmen und Mastern

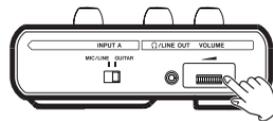
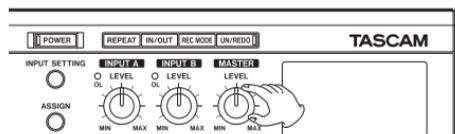
laut. Verringern Sie in diesem Fall den Ausgangspegel direkt an Ihrer Gitarre.



Sobald Sie die Gitarre anschlagen, können Sie den Eingangspegel anhand der Pegelanzeige **A** auf dem Display überprüfen.



Wenn Sie den **MASTER LEVEL**-Regler oder den **VOLUME**-Regler aufdrehen, hören Sie nun die Gitarre im linken Kanal Ihres Kopfhörers (bzw. Ihrer Lautsprecher). Der gewählte Abhörpegel wird durch die Ausgangspegelanzeige **L** dargestellt.



## Anmerkungen

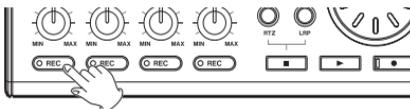
- Wenn Sie auf der **INPUT SETTING**-Seite unter **MODE** den **Mono-Abhörmodus (MONOx2)** gewählt haben, können Sie die Gitarre auf dem linken und rechten Kanal gleichzeitig abhören. Entsprechend bewegen sich die beiden Pegelanzeigen **L** und **R** auf dem Display (siehe den Hinweis nach Schritt 8 auf Seite 14).
- Wenn Sie als Eingangsquelle eines der eingebauten Mikrofone gewählt und einer Spur zugewiesen haben, müssen Sie diese zunächst auf **Aufnahmebereitschaft** schalten (**REC**-Lämpchen leuchtet), bevor Sie das Mikrofonsignal abhören können.

# 3 – Aufnahmen und Mastern

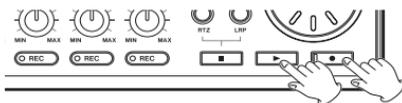
## Die Gitarre auf Spur 1 aufnehmen

### 1 Drücken Sie die REC-Taste von TRACK 1.

Die Taste beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass sich die Spur in Aufnahmebereitschaft befindet.



### 2 Drücken Sie gleichzeitig die Wiedergabetaste ► und die Aufnahmetaste ●, um die Aufnahme zu starten.



Die REC-Taste von Spur 1 leuchtet nun stetig. Die Aufnahme läuft.

### 3 Spielen Sie nun Ihren Gitarrenpart ein!

### 4 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste ■, um die Aufnahme zu beenden.



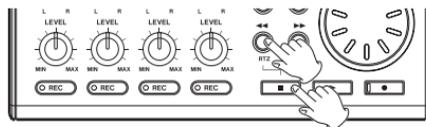
### 5 Drücken Sie erneut die REC-Taste von TRACK 1, um die Aufnahmebereitschaft der Spur aufzuheben.

Das Lämpchen erlischt.

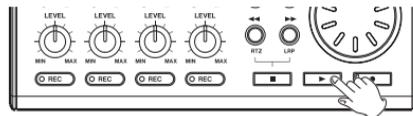
## Ihre Aufnahme wiedergeben

### 1 Um zum Anfang des Songs zurückzukehren, drücken Sie gleichzeitig die ◀-Taste und die Stopptaste ■.

Dies ist die Tastenkombination für die RTZ-Funktion (Return to zero/zurück auf Null).



### 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste ►, um Ihre soeben gemachte Aufnahme anzuhören.



### 3 Passen Sie den Wiedergabepegel mit dem LEVEL-Regler von Spur 1 und dem MASTER LEVEL-Regler an. Den endgültigen Abhörpegel stellen Sie mit dem VOLUME-Regler ein.

#### **Tip**

Nutzen Sie den PAN-Regler von Spur 1, um die Stereoposition der Spur zu verändern.

# 3 – Aufnahmen und Mastern

## Arbeitsschritte rückgängig machen

Sie haben die Möglichkeit, einen ungewollten Arbeitsschritt oder eine misslungene Aufnahme rückgängig zu machen. Rückgängig gemacht werden können viele übliche Vorgänge, darunter auch Bearbeitungs- und Aufnahmeschritte.

## Den letzten Vorgang rückgängig machen (Undo)

Um zu dem Zustand vor dem letzten Arbeitsschritt zu rückzukehren, drücken Sie die **UN/REDO**-Taste.

Danach leuchtet das **UN/REDO**-Lämpchen auf, um anzuzeigen, dass nun die Wiederholen-Funktion (Redo) aktiv ist.

Das **UN/REDO**-Lämpchen leuchtet immer dann, wenn der Zustand des Geräts nicht dem letzten Bearbeitungs- oder Aufnahmevorgang entspricht (weil Sie diesen rückgängig gemacht haben).

## Einen rückgängig gemachten Vorgang wiederholen (Redo)

Um das Gerät wieder in den Zustand nach dem letzten Arbeitsschritt zu versetzen, drücken Sie die leuchtende **UN/REDO**-Taste.

Das **UN/REDO**-Lämpchen erlischt.

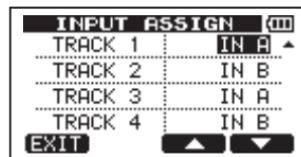
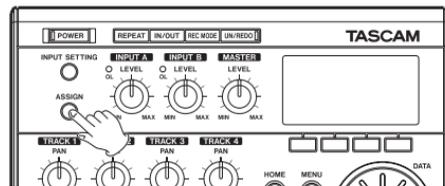
### Wichtig

*Sobald Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, steht die Rückgängig-Funktion nicht mehr zur Verfügung. Der letzte Arbeitsschritt kann also nach dem Aus- und Wiedereinschalten nicht mehr rückgängig gemacht werden.*

## Eine weitere Spur aufnehmen (1): Gitarre auf Spur 2

Nun werden wir den Leadgitarrenpart auf Spur 2 aufnehmen, während wir die Rhythmusgitarre von Spur 1 abhören. Hierzu müssen Sie die Aufnahmequelle von Spur 2 ändern.

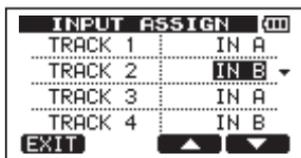
- 1 Drücken Sie **ASSIGN**, um die **INPUT ASSIGN**-Seite aufzurufen.



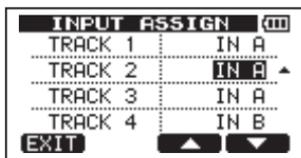
Auf dieser Seite sehen Sie, welcher der beiden Eingangskanäle jeweils den einzelnen Spuren als Aufnahmequelle zugewiesen ist. In der Voreinstellung ist **INPUT A** den Spuren 1 und 3 zugewiesen, während **INPUT B** den Spuren 2 und 4 zugewiesen ist.

- 2 Drücken Sie **F4** (F), um **TRACK 2** zu markieren (Spur 2 ist gegenwärtig noch **IN B** zugewiesen).

# 3 – Aufnahmen und Mastern



- 3 Wählen Sie als Aufnahmequelle für Spur 2 mit dem Rad nun ebenfalls **IN A (INPUT A)** aus.

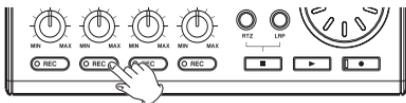


## Anmerkung

Wenn Sie den Leadgitarrenpart stattdessen auf Spur 3 aufnehmen möchten, müssen Sie die Aufnahmequelle nicht ändern.

- 4 Drücken Sie **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.  
5 Drücken Sie die **REC-Taste von TRACK 2**.

Die Taste beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass sich die Spur in Aufnahmebereitschaft befindet.



- 6 Drücken Sie gleichzeitig die **◀◀-Taste** und die **Stopptaste ■**, um zum Anfang des Songs zu springen.

- 7 Drücken Sie die **Wiedergabetaste ▶**, um den Rhythmusgitarrenpart abzuhören.

Spielen Sie dazu nun probeweise den Leadgitarrenpart. Dabei hören Sie beide Gitarrenparts über den Kopfhörer ab.

- 8 Stellen Sie den **Abhörpegel** und das **Pegelverhältnis** zwischen den Spuren mit den **LEVEL-Reglern** der einzelnen Spuren, dem **MASTER LEVEL-** und dem **VOLUME-Regler** ein.

- 9 Kehren Sie zum **Anfang des Songs** zurück, und drücken Sie **gleichzeitig die Wiedergabetaste ▶ und die Aufnahmetaste ●**, um die Aufnahme zu starten.

Die **REC-Taste** von Spur 2 leuchtet nun stetig. Die Aufnahme läuft wieder.

- 10 Spielen Sie nun **Ihren Gitarrenpart ein!**

- 11 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Stopptaste ■**, um die Aufnahme zu beenden.

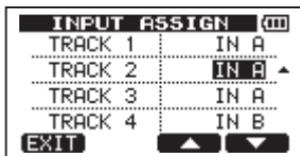
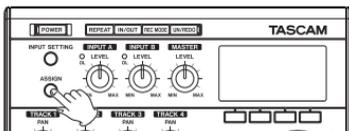
- 12 Drücken Sie erneut die **REC-Taste von TRACK 2**, um die Aufnahmebereitschaft der Spur aufzuheben.

Das Lämpchen erlischt.

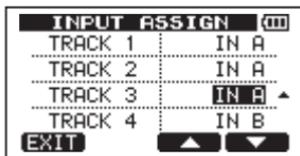
# 3 – Aufnehmen und Mastern

## Eine weitere Spur aufnehmen (2): Gesang auf Spur 3

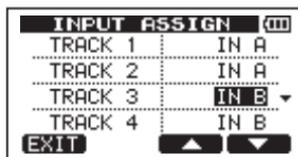
- 1 Drücken Sie **ASSIGN**, um die **INPUT ASSIGN**-Seite aufzurufen.



- 2 Drücken Sie **F4** (↕), um **TRACK 3** zu markieren (Spur 3 ist gegenwärtig noch **IN A** zugewiesen).



- 3 Wählen Sie als Aufnahmequelle für Spur 3 mit dem Rad nun **IN B** (**INPUT B**) aus.



### Anmerkung

In der Voreinstellung ist **INPUT B** als Aufnahmequelle für die Spuren 2 und 4 ausgewählt. Wenn Sie die Gesangsstimme auf Spur 4 aufzeichnen wollen, müssen Sie die Quelle nicht ändern.

- 4 Drücken Sie **HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

- 5 Drücken Sie die **REC**-Taste von **TRACK 3**.

Die Taste beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass sich die Spur in Aufnahmebereitschaft befindet.

- 6 Passen Sie den **Eingangspiegel des Mikrofons** mit dem **LEVEL**-Regler von **INPUT B** an.

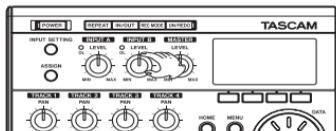
Stellen Sie den **LEVEL**-Regler so ein, dass die **OL**-Übersteuerungsanzeige von **INPUT B** auch bei den lautesten Passagen der geplanten Aufnahme nicht aufleuchtet.

### Wichtig

Falls das **OL**-Lämpchen selbst dann noch aufleuchtet, wenn Sie den **LEVEL**-Regler vollständig zurückgedreht haben, ist das Mikrofon-signal selbst zu laut. Prüfen Sie, ob die Mikrofonempfindlichkeit auf **INT.MIC B-High** gestellt wurde, und ändern Sie die Einstellung gegebenenfalls in **INT.MIC B-Mid** oder **INT.MIC B-Low**. Falls die Einstellung **INT.MIC B-Mid** gewählt ist, ändern Sie sie in

# 3 – Aufnahmen und Mastern

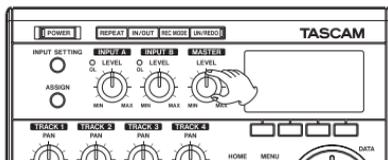
INT.MIC B-Low. Sollte das **OL**-Lämpchen auch in der Einstellung INT.MIC B-Low noch aufleuchten, vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Mikrofon und der Klangquelle oder verringern deren Lautstärke.



- 7 Den Eingangspegel des eingebauten Mikrofons **MIC B** können Sie anhand der Pegelanzeige **B** auf dem Display überprüfen.



- 8 Drehen Sie bei Bedarf den **MASTER LEVEL**- und den **VOLUME**-Regler auf, um das Mikrofonsignal über den Kopfhörer abzuhören.



## Wichtig

- Hören Sie immer über Kopfhörer ab, wenn Sie ein Mikrofon verwenden. Beim Abhören über Lautsprecher könnten Rückkopplungen auftreten und Ihre Aufnahme zunichte machen.
  - Wenn die eingebauten Mikrofone als Eingangsquelle dienen, muss der entsprechende Kanal aufnahmebereit sein (**REC**-Lämpchen leuchtet), damit Sie das Signal abhören können.
- 9 Drücken Sie gleichzeitig die **◀◀**-Taste und die Stoptaste **■**, um zum Anfang des Songs zu springen.
- 10 Drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**, um die Gitarrenparts abzuhören. Proben Sie dazu nun den Gesangspart. Dabei hören Sie beide Gitarrenparts und Ihre Stimme über den Kopfhörer ab.
- 11 Stellen Sie den Abhörpegel und das Pegelverhältnis zwischen den Spuren mit den **LEVEL**-Reglern der einzelnen Spuren, dem **MASTER LEVEL**- und dem **VOLUME**-Regler ein.
- 12 Kehren Sie zum Anfang des Songs zurück, und drücken Sie gleichzeitig die Wiedergabetaste **▶** und die Aufnahmetaste **●**, um die Aufnahme zu starten.

Die **REC**-Taste von Spur 3 leuchtet nun stetig. Die Aufnahme läuft wieder.

# 3 – Aufnahmen und Mastern

**13 Singen Sie Ihren Part! Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste ■, um die Aufnahme zu beenden.**

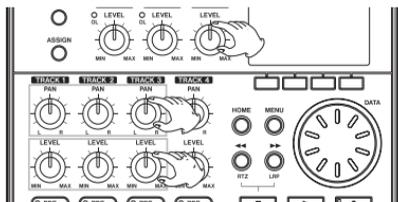
**14 Drücken Sie erneut die REC-Taste von TRACK 3, um die Aufnahmebereitschaft der Spur aufzuheben.**

Das Lämpchen erlischt.

## Die Spuren mischen

Nach der Aufnahme besteht der nächste Schritt darin, eine Stereomischung zu erstellen. Sie können aus jedem Song eine solche Stereomischung, auch als Stereomaster bezeichnet, erstellen.

- 1 Stellen Sie mithilfe der LEVEL-Regler der Spuren 1, 2 und 3 das gewünschte Pegelverhältnis der Spuren untereinander ein. Mit dem MASTER LEVEL-Regler passen Sie den Gesamtpegel der Mischung an.**
- 2 Verwenden Sie die PAN-Regler, um die Position der einzelnen Spuren im Stereobild einzustellen.**
- 3 Behalten Sie bei den Pegel- und Panoramaeinstellungen die beiden Pegelanzeigen L und R am rechten Rand des Displays im Auge.**

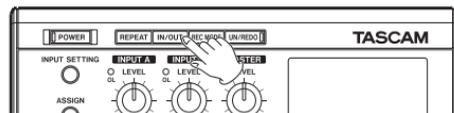


## Die Mischung mastern

Nun werden wir Ihre Stereomischung aufnehmen. Diesen Vorgang bezeichnen wir als Mastern.

Als Stereomaster wird das Material zwischen dem Beginn des Songs (00:00:00:00) und dem OUT-Punkt aufgenommen. Daher müssen wir zunächst den OUT-Punkt und damit das Ende des Songs festlegen.

- 1 Drücken Sie die IN/OUT-Taste, um die I/O SETTING-Seite aufzurufen.**



- 2 Starten Sie die Wiedergabe und drücken Sie an der Stelle, an der der Stereomaster enden soll, die Taste F4 (OUT).**

Auf dem Display erscheint die Meldung SET OUT ! und die Position wird als OUT-Punkt, also als Endpunkt des Stereomasters, gespeichert.

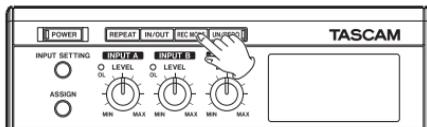
# 3 – Aufnahmen und Mastern



## Tip

Die auf der I/O SETTING-Seite gesetzten IN- und OUT-Punkte dienen auch dazu, den zu wiederholenden Abschnitt für die wiederholte Wiedergabe festzulegen. Um nach dem Setzen des IN- und OUT-Punkts die wiederholte Wiedergabe zu starten, drücken Sie REPEAT.

- 3 Drücken Sie die IN/OUT-Taste (oder HOME), um zur Hauptseite zurückzukehren.
- 4 Drücken Sie REC MODE, um die RECORDER MODE-Seite aufzurufen.



- 5 Wählen Sie mit dem Rad die Option MASTER REC.

- 6 Drücken Sie F4 (EXEC), um das Gerät in den Stereomaster-Aufnahmemodus zu versetzen und zur Hauptseite zurückzukehren.



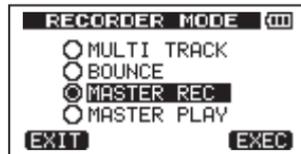
- 7 Drücken Sie gleichzeitig die Wiedergabetaste ► und die Aufnahmetaste ●, um die Aufnahme des Stereomasters zu starten.

Sobald der OUT-Punkt erreicht ist, stoppt die Aufnahme automatisch.

## Anmerkung

Auch während der Aufnahme können Sie die LEVEL-Regler nutzen, um den Pegel einzelner Spuren oder den Gesamtpegel anzupassen.

- 8 Drücken Sie REC MODE, um die RECORDER MODE-Seite aufzurufen.



- 9 Wählen Sie mit dem Rad die Option MASTER PLAY.

# 3 – Aufnahmen und Mastern

10 Drücken Sie **F4 (EXEC)**, um das Gerät in den Stereomaster-Wiedergabemodus zu versetzen und zur Hauptseite zurückzukehren.



11 Drücken Sie die Wiedergabetaste **▶**, um den soeben erstellten Stereomaster wiederzugeben.

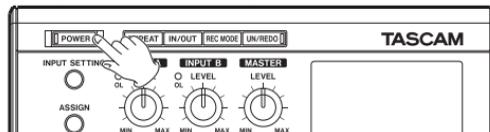
## Das Gerät ausschalten

### VORSICHT!

Fahren Sie das Gerät immer in der hier beschriebenen Weise herunter. Entnehmen Sie niemals die Karte oder die Batterien, während das Gerät eingeschaltet ist. Wenn Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß herunterfahren, gehen sämtliche Aufnahmen und Einstellungen seit dem letzten Ausschalten bzw. Speichern verloren. Auf diese Weise verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.

Um das Gerät auszuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Halten Sie die **POWER-Taste** so lange gedrückt, bis auf dem Display der Schriftzug **POCKETSTUDIO** erscheint.

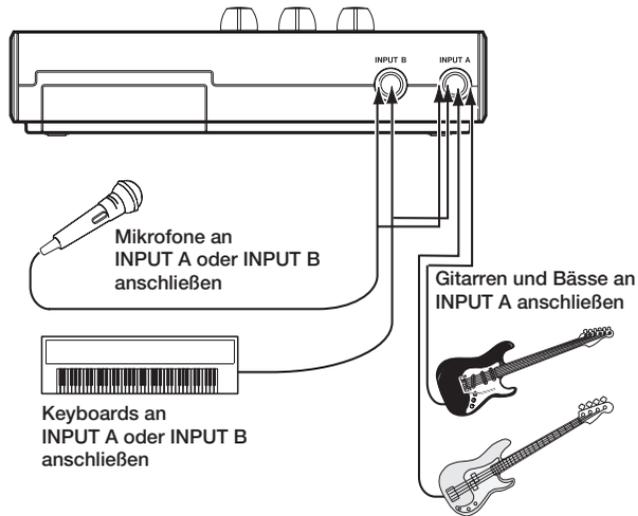


Während des Herunterfahrens speichert das Gerät verschiedene Daten Ihrer Session. Anschließend schaltet es automatisch ab.

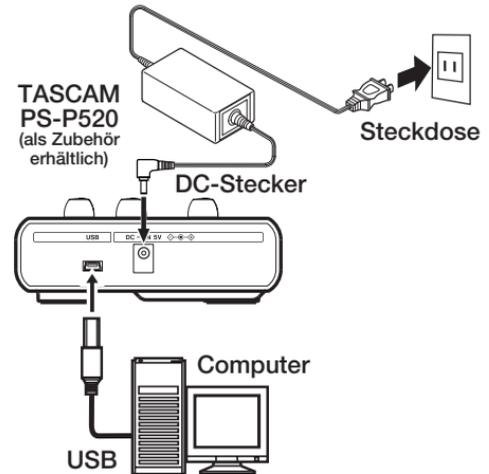
# 4 – Verschiedene Funktionen

## Andere Geräte anschließen

### Anschlüsse auf der Rückseite



### Anschlüsse auf der rechten Geräteseite

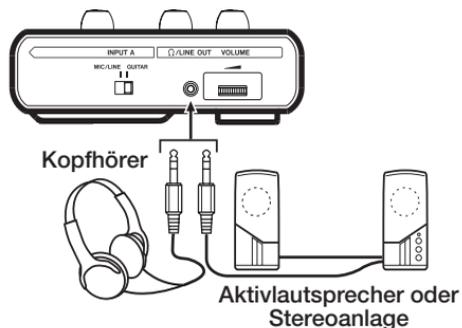


### Anmerkung

Während das Gerät via USB mit einem Computer verbunden ist, stehen die Aufnahmefunktionen nicht zur Verfügung.

# 4 – Verschiedene Funktionen

## Anschlüsse auf der linken Geräteseite

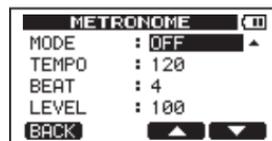


## Metronom

Das DP-004 ist mit einem eingebauten Metronom ausgestattet, auf das Sie während des normalen Betriebs jederzeit zurückgreifen können. Sie können bestimmen, ob das Metronom während der Aufnahme und Wiedergabe oder nur während der Aufnahme aktiviert werden soll.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie **MENU**, um die **MENU-Seite** aufzurufen.
- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **METRONOME**, und drücken Sie **F4** (≡), um die **METRONOME-Seite** aufzurufen.

3



- 4 Markieren Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten **F3** (▲) und **F4** (▼), und ändern Sie den Wert mit dem Rad.

Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

### MODE

Wählen Sie zwischen **OFF** (Metronom aus), **REC&PLAY** (Metronom während Aufnahme und Wiedergabe aktiv) und **REC ONLY** (Metronom nur während der Aufnahme aktiv).

### TEMPO

Wählen Sie das Tempo zwischen **20** und **250** Schlägen pro Minute (BPM).

### BEAT

Bestimmen Sie die gewünschte Taktart, indem Sie den Taktzähler, also den betonten Taktschlag, zwischen **1** und **12** auswählen.

### LEVEL

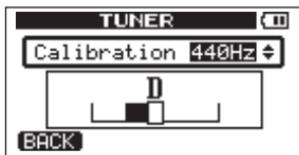
Mit diesem Parameter stellen Sie die Lautstärke des Metronoms zwischen **0** und **127** ein.

# 4 – Verschiedene Funktionen

## Stimmfunktion

Mit der eingebauten Gitarren-/Bassstimmfunktion können Sie Ihre Instrumente stimmen.

- 1 Verbinden Sie eine Gitarre oder einen Bass mit **INPUT A**. **INPUT B** kann für die Stimmfunktion nicht genutzt werden.
- 2 Wählen Sie auf der **INPUT SETTING**-Seite unter **IN A** als **Eingangsquelle GUITAR/LINE** (siehe „Eingangswellen verbinden und Aufnahmeeinstellungen vornehmen“ auf Seite 13).
- 3 Vergewissern Sie sich, dass das **Laufwerk gestoppt ist und die Hauptseite angezeigt wird**. Drücken Sie **MENU**, um die **MENU**-Seite aufzurufen.
- 4 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **TUNER**, und drücken Sie **F4 (▶)**, um die **TUNER**-Seite aufzurufen.



- 5 Spielen Sie eine Saite auf Ihrem Instrument und stimmen Sie.

## Spuren bearbeiten

Das komplizierte Bearbeiten von herkömmlichen Bandaufnahmen gehört mit diesem Gerät der Vergangenheit an. Mit dem DP-004 editieren Sie Spuren einfach und präzise.

## Die Spurbearbeitungsfunktionen im Überblick

Das Gerät verfügt über die folgenden Spurbearbeitungsfunktionen:

- CLONE TRACK (Spur kopieren)
- CLEAN OUT (Spur löschen)
- SILENCE (Abschnitt löschen)
- CUT (Abschnitt entfernen)
- OPEN (Stille einfügen)

## Bearbeitungspunkte

Für die Spurbearbeitungsfunktionen SILENCE, CUT und OPEN benötigen Sie einen IN- und einen OUT-Punkt. Dabei handelt es sich um dieselben Punkte, die Sie auch für die wiederholte Wiedergabe festlegen.

- Der IN-Punkt markiert hier den Beginn des zu bearbeitenden Abschnitts innerhalb der Spur.
- Der OUT-Punkt markiert das Ende des zu bearbeitenden Abschnitts.

Einzelheiten zu den Spurbearbeitungsfunktionen finden Sie im Benutzerhandbuch.

# 4 – Verschiedene Funktionen

## Daten mit einem Computer austauschen

Sie haben die Möglichkeit, die Songdaten zu Sicherungszwecken auf einen Computer zu übertragen und später bei Bedarf wiederherzustellen. Außerdem können Sie einzelne Spurddateien oder Stereomaster auf einen Computer übertragen oder von diesem Audiodateien importieren.

Die Datenübertragung erfolgt stets zwischen der FAT-Partition auf der SD-Karte und dem via USB verbundenen Computer.

### Wichtig

*Ein direkter Zugriff auf die MTR-Partitionen, auf denen die Songdateien gespeichert sind, ist vom Computer aus nicht möglich.*

Aus diesem Grund geschieht die Übertragung in zwei Schritten: 1.) Die Datei(en) auf die FAT-Partition übertragen. 2.) Die Datei(en) von der FAT-Partition auf den Computer übertragen.

Die FAT-Partition weist drei Verzeichnisse (Ordner) auf: BACKUP, WAVE und UTILITY.

### Anmerkungen

- *Sie dürfen diese Ordner weder löschen noch umbenennen. Andernfalls würden die nachfolgend beschriebenen Schritte nicht funktionieren.*
- *Der Ordner UTILITY wird in erster Linie für das Aktualisieren der Systemsoftware benötigt. Wie Sie eine solche Firmwareaktualisierung vornehmen, entnehmen Sie den Anweisungen des jeweiligen Aktualisierungspakets.*

Die folgenden Daten lassen sich vom DP-004 auf einen Computer übertragen:

**Vollständige Songs** Sie können die Daten eines vollständigen Songs aus dem Ordner BACKUP der FAT-Partition auf einen Computer übertragen. Diesen Vorgang bezeichnen wir als „Sicherung“. Umgekehrt können Sie die gesicherten Daten zurück in den BACKUP-Ordner übertragen und damit anschließend den betreffenden Song wiederherstellen. Diesen Vorgang bezeichnen wir als „Wiederherstellung“.

Nutzen Sie hierzu die Funktionen SONG BACKUP und SONG RESTORE im Menü DATA BACKUP.

**Spuren im WAV-Format** Sie können eine oder mehrere Spuren in das WAV-Format umwandeln und auf einen Computer exportieren. Umgekehrt können Sie einzelne WAV-Dateien auch wieder vom Computer aus importieren. Diese WAV-Dateien werden im Ordner WAVE der FAT-Partition gespeichert.

Nutzen Sie hierzu die Funktionen IMPORT TRACK und EXPORT TRACK im Menü WAVE.

**Den Stereomaster** Auch die mit diesem Gerät erzeugten Stereomaster können Sie aus dem WAVE-Ordner als Stereo-WAV-Datei auf einen Computer übertragen. Hier ist allerdings nur der Export möglich.

Nutzen Sie hierzu die Funktion EXPORT MASTER im Menü WAVE.

# 4 – Verschiedene Funktionen

## Verbindung mit einem Computer herstellen

Um auf die FAT-Partition der Karte zuzugreifen, müssen Sie das Gerät via USB mit einem Computer verbinden. Solange die USB-Verbindung besteht, sind die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen und sonstigen Merkmale des Geräts nicht nutzbar.

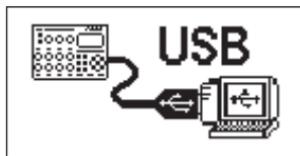
### Anmerkung

*Vergewissern Sie sich, dass Sie alle zu übertragenden Dateien auf die FAT-Partition kopiert haben, bevor Sie die USB-Verbindung mit dem Computer herstellen.*

**Um die Verbindung mit einem Computer herzustellen, verbinden Sie die USB-Schnittstelle auf der rechten Geräteseite mit einer USB-Schnittstelle des Computers.**

Nutzen Sie dazu das beiliegende USB-Kabel. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie das Gerät vor oder nach dem Herstellen der Verbindung einschalten.

Wenn Sie die USB-Verbindung bei eingeschaltetem Gerät herstellen, wird der aktuelle geladene Song vor dem Aufbau der Verbindung automatisch gespeichert. Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint auf dem Display die folgende Grafik:



Wenn Sie das Gerät erst nach dem Verbinden des Kabels einschalten, erscheint gleich die obige Seite.

Auf dem Computer erscheint das Pocketstudio als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung „DP-004“.

### VORSICHT!

*Stellen Sie keine USB-Verbindung her, wenn die Batterien nur noch eine geringe Kapazität aufweisen. Sollte während der Datenübertragung die Stromversorgung ausfallen, gehen sämtliche Daten verloren. Verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.*

## Die Verbindung mit dem Computer trennen

Das Trennen der Verbindung wird auf dem Computer möglicherweise als „Entfernen“ oder „Auswerfen“ bezeichnet. Um die USB-Verbindung ordnungsgemäß zu trennen, verfahren Sie wie unten beschrieben.

### VORSICHT!

*Entfernen Sie niemals während einer laufenden Datenübertragung das USB-Kabel. Andernfalls können Daten auf dem Computer oder dem Pocketstudio beschädigt werden.*

## Die Verbindung unter Windows 2000 (SP4 oder höher), Windows XP oder Windows Vista trennen

Um die Verbindung unter den Betriebssystemen Windows 2000 (SP4 oder höher), Windows XP oder Windows Vista zu trennen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

# 4 – Verschiedene Funktionen

Auf der Taskleiste finden Sie das Symbol einer PC-Steckkarte mit einem Pfeil (üblicherweise unten rechts auf dem Monitor).



## 1 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf dieses Symbol.

Ein Einblendmenü erscheint.

## 2 Klicken Sie auf den entsprechenden Eintrag, um die Verbindung mit dem Pocketstudio zu trennen.

## 3 Sobald auf dem Monitor die Meldung erscheint, dass Sie das Gerät entfernen können, ziehen Sie das USB-Kabel heraus.

Das Pocketstudio startet neu, und auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite.

Falls auf dem Computermonitor die Meldung erscheint, dass das Gerät nicht entfernt werden kann, ziehen Sie das USB-Kabel nicht heraus. Beenden Sie alle Programme und Fenster, die eventuell auf die Dateien des Pocketstudios zugreifen, und versuchen Sie es erneut.

## Die Verbindung unter Macintosh-Computern trennen

### 1 Ziehen Sie das Laufwerkssymbol „DP-004“ auf den Papierkorb oder drücken Sie Befehlstaste+E, um das Gerät zu entfernen.

#### Tip

*Je nach der von Ihnen verwendeten Betriebssystemversion oder Ihren Einstellungen können Sie das DP-004 möglicherweise auch entfernen, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche im Finder klicken oder eine andere Tastenkombination verwenden.*

Sobald das Symbol nicht mehr auf dem Schreibtisch angezeigt wird, können Sie das USB-Kabel entfernen.

Das Pocketstudio startet neu, und auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite.



**TASCAM**<sup>®</sup>  
TEAC PROFESSIONAL

**DP-004**

**TEAC CORPORATION**

Phone: +81-42-356-9143  
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

[www.tascam.jp](http://www.tascam.jp)

---

**TEAC AMERICA, INC.**

Phone: +1-323-726-0303  
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640, USA

[www.tascam.com](http://www.tascam.com)

---

**TEAC CANADA LTD.**

Phone: +1905-890-8008  
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

[www.tascam.com](http://www.tascam.com)

---

**TEAC MEXICO, S.A. de C.V.**

Phone: +52-555-581-5500  
Rio Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

[www.teacmexico.net](http://www.teacmexico.net)

---

**TEAC UK LIMITED**

Phone: +44-8451-302511  
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire, WD18 8TE, UK

[www.tascam.co.uk](http://www.tascam.co.uk)

---

**TEAC EUROPE GmbH**

Phone: +49-611-71580  
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

[www.tascam.de](http://www.tascam.de)

---

Printed in China